Holzschutz

SÜDWEST Flächen-Lasur 30280

All-Color Mix

Einsatzbereich:

Flächen-Lasur ist eine festkörperreiche Universal-Lasur für nicht maßhaltige, begrenzt maßhaltige und maßhaltige Bauteile im Innen- und Außenbereich. Für den großflächigen Einsatz im Innenbereich empfehlen wir AquaVision Flächen-Lasur (wasserbasierend).

Typische Anwendungsgebiete: Eintopf-System für Neuanstriche und Renovierungen z. B. auf Fenster, Toren, Holzfassaden, Fensterläden, Dachuntersichten.

Eigenschaften:

– leichte Verarbeitung
– streifen- und ansatzfreier Verlauf
– thixotrop und tropfgehemmt
– gutes Standvermögen
– hoch wetterbeständig
– sehr guter UV-Schutz durch spezielle UV-Absorber
– feuchtigkeitsregulierend
– blockfest
– aromatenfrei (VdL-RL-01)
– biozidfrei

Farbtöne:

Standard:	0901 farblos	8931 esche
8930 eiche hell	8921 kiefer	8927 altkiefer
8925 eiche	8919 teak	8924 nussbaum
8922 mahagoni	8923 palisander	9551 ebenholz
9561 weiß		

All-Color-Werkstönung: Weitere Holz- und Buntfarbtöne lieferbar

Gebinde: 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 5 l, 10 l

Verbrauch: 80 - 100 ml/m²

Der tatsächliche Verbrauch ist objektabhängig und wird durch Faktoren wie Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit stark beeinflusst. Exakte Verbrauchswerte durch Anstrichprobe ermitteln.

Glanzgrad: seidenglänzend

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebebandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Untergrundvorbereitung:

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei maßhaltigen Bauteilen 13 +/-2 % und bei nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Neue glatte oder gehobelte Holzoberflächen anschleifen und gründlich reinigen. Austretende Harze/ Holzinhalts-

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

SÜDWEST® LACKE · FARBEN · BAUTENSCHUTZ

SÜDWEST Flächen-Lasur

stoffe entfernen. Neue Holzbauteile allseitig Grund- und Zwischenbeschichten.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Verarbeitung:
Je nach Untergrund 2 - 3 Mal unverdünnt streichen. Flächen-Lasur ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht unterhalb + 5°C und oberhalb von + 30°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Als Grundanstrich für stark saugfähige Hölzer im Außenbereich empfehlen wir SÜDWEST Imprägnier-Lasur.

Innen:
Flächen-Lasur unverdünnt aber dünnschichtig und gleichmäßig streichen. Für den großflächigen Einsatz im Innenbereich empfehlen wir SÜDWEST AquaVision Flächen-Lasur oder SÜDWEST Wachs-Lasur (beide wasserbasierend).

Spritzen Hochdruck:
z. B. mit SATAjet 3000RP/SATAjet RP
Düse: 2,0 / 2,5 mm
Druck: 1,5 – 2,0 bar

Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers. Weitere Angaben zu alternativen SATA – Spritzwerkzeugen unter www.suedwest.de (Service / Prospekt-Download)

Verdünnung/Werkzeugreinigung:
Unverdünnt verarbeiten. Arbeitsgeräte mit Kunstharzlack-Verdünnung reinigen.

Trocknung:
(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)

staubtrocken:	ca. 4 Stunden
klebefrei:	ca. 6 Stunden
überarbeitbar:	ca. 12 Stunden

Höhere Schichtstärke und/oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

Besondere Hinweise:
Nicht auf aufgeheizte Untergründe in direkter Sonneneinstrahlung und/oder auf Holzuntergründen streichen, die binnen 2 – 3 Stunden nach dem Anstrich von der Sonne direkt beschienen werden.
Auf liegenden Flächen unverdünnt aber dünnschichtig anwenden um ein Abplatzen durch hohe Schichtstärken zu vermeiden.

Lösemittelbasierende Lasuren auf Alkydharzbasis besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von SÜDWEST Lasuren auf Wasserbasis, die für den Inneneinsatz empfohlen werden.

Weiß und helle Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichend natürlicher Beleuchtung zur Vergilbung. Dies ist produkttypisch und somit kein Grund zur Beanstandung.

Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Trockenräumen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. Eine optimale Durchtrocknung und Härtung der gesamten Schicht ist bei einem Materialauftrag von maximal 100 µm pro Anstrich gewährleistet. Höhere Nassschichtstärken, z.B. beim Spritzen auf waagerechten Flächen vermeiden, da diese zu einer deutlich verzögerten Durchtrocknung führen.

Farblos darf im Außenbereich ausschließlich zum Aufhellen dunkler Farbtöne bis max. 10 % eingesetzt werden.

Trockenzeiten können sich beim Erstanstrich auf inhaltsstoffreichen Hölzern verzögern. Zweitanstrich erst nach Trocknung ausführen. Die besten Haltbarkeiten werden mit mitteldunklen Holz-Farbtönen erzielt, da hier der UV-Schutz optimal ist und die Hölzer nicht zu stark aufgeheizt werden.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:
Das Produkt „Flächen-Lasur“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie e (500 g/), und ist somit VOC-konform.

VDL-Deklaration:
Alkydharze, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, Glykole, Trockenstoffe, Antioxidantien, Antischaummittel, Grenzflächenadditiv, Netzmittel, Lichtschutzmittel, amorphe Kieselsäuren

GISCODE: M-KH02

Allgemeine Sicherheitsratschläge:
Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG
Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175

SÜDWEST Flächen-Lasur

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung:

Leere Gebinde der zuständigen Sonderabfallstelle geben. Zur Entsorgung sind die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: August/2017/KM

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG

Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175

SÜDWEST LACKE · FARBEN · BAUTENSCHUTZ